WIR-Aktuell



Nachrichten aus der Marktgemeinde HADERSDORF-KAMMERN

Amtliche Mitteilungen

Nr. 4/2018

Erscheinungsort: 3493 Hadersdorf/Kamp

Hochwasserschutzanlage Kammern eröffnet



Der Eröffnung der Hochwasserschutzanlage in Kammern wohnten LH-Stv. Stephan Pernkopf, BH-Stv. Dr. Elfriede Mayerhofer, OV Ing. Ewald Fandl, Bgm. Liselotte Golda und Vbgm. Heinrich Becker bei.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich möchte die Gelegenheit nützen und Ihnen in dieser Ausgabe über diverse Projekte und Vorhaben zu berichten, welche wir schon abgearbeitet haben oder die noch vor uns liegen.

Neues Verwaltungsprogramm

Um auch zukünftig die gesetzlichen Normen und Vorschriften zu erfüllen, war es notwendig für den Bereich der Gemeindekanzlei ein neues Verwaltungsprogramm anzuschaffen. Dieses wurde in den vergangenen Monaten durch eine Softwarefirma installiert und die Einschulung des Personals in den jeweiligen Sachgebieten durchgeführt. Die soft- und hardwaremäßigen Änderungen, wie beispielsweise Lizenzen, Scanner, Monitore usw. verursachten Kosten von € 18.163,00. Die monatlichen Ausgaben werden

zukünftig mit € 763,41 zu Buche schlagen.

Straßenbau

Der Straßenbau ist ebenso wie die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen eines der kostenintensivsten und auch langwierigsten Projekte. So wurden heuer beispielsweise für den zwei-Bauabschnitt Leuthnersiedlung, die projektierten Kosten von € 170.000,00 zur Gänze abgerufen. Für die Nebenflächen der LH 43, welche heuer vom NÖ Straßendienst ebenfalls neu gestaltet wurde, musste die Gemeinde Finanzmittel in Höhe von € 75.000,00 aufwenden.

Zusammenschluss Kläranlage Langenlois

Nach einer Besichtigung Abwasserbeseitigungsanlage in Langenlois am 24.09.2018 und einer Info-Veranstaltung durch die Fa. Henniger & Partner, fasste der Gemeinderat nach einem Antrag durch die Bürgermeisterin einen mehrheitlich getragenen Grundsatzbeschluss, unsere Anlage mit Abwasserverband Langenlois/Schönberg zusammenzuschließen. Dieser Entscheidung ging ein mehrjähriger Meinungsbildungsprozess voran, der unterstützt durch einige Expertisen zu diesen Entscheidung führte. Die Vorgabe des Landes NÖ an die Marktgemeinde dieses Problem bis zum Jahr 2019 einer Lösung zuzuführen, waren neben dem laufzeitbedingten Zustand der Anlage einer der Hauptgründe für diesen Entschluss. Die Entscheidung für die Variante mit dem Zusammenschluss ist überdies auch die kostengünstigste Möglichkeit.

Kanalsanierung Kammern

Die grabungslose Sanierung aller Kanalstränge in Kammern, welche von der Fa. Strabag ausgeführt wurde, belief sich auf € 82.339.00. Bei dieser Methode wird ein mit **Epoxidharz** getränkter Textilschlauch mit Druck-



luft in ein bestehendes Kanalrohr inversiert und dadurch abgedichtet. Mit dieser Form der Sanierung konnte eine deutliche Kostenreduktion gegenüber einer herkömmlichen Sanierung erzielt werden.

Vertrag Jugendkeller

Bei dem seit Jahren von der Gemeinde gepachteten Keller am Sachsenberg, welcher unserer Jugend als Treffpunkt und Veranstaltungsraum zur Verfügung steht, ist es zu Besitzerwechsel einem gekommen. Um der Jugend auch weiterhin die Möglichkeit der uneingeschränkten Nutzung zu bieten, hat sich der Gemeinderat in einem Mehr-





Impressum, Offenlegung – Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern, vertreten durch Bgm. Liselotte Golda, 3493 Hadersdorf. Redaktion: Wolfgang Mandl. Layout: design-work - Gerhard Schwarz, 3561 Zöbing. Erscheinungsweise: vierteljährlich - kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet.



HERSTELLUNG: DRUCKHAUS SCHINER, KREMS. UW 714. GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS "Schadstoffarme Druckerzeugnisse"

heitsbeschluss zu einem Ankauf des Gebäudes entschlossen.

Grundsatzbeschluss **Umbau Gemeindeamt**

Der Gemeinderat beriet in seiner Sitzung vom 09.10.2018 über die Möglichkeit, das Gemeindeamt barrierefrei umzubauen und zu erweitern. Die gesetzlichen Regelungen, welche eine Umgestaltung erforderlich machen, sind zum einen im Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz, sowie den rechtsverbindlichen Normen, Richtlinien und der NÖ Bauordnung festgelegt. Deshalb fasste der Gemeinderat nach intensiver Beratung, einen mehrheitlich getragenen Grundsatzbeschluss den Umbau des Rathauses. Die geschätzten Kosten für den Umbau welche mit € 1,600.000,00 angegeben und mit bis zu 30% gefördert werden, sollen im Budget auf 2 Jahre verteilt werden. Das Gebäude soll mit einen Lift, sowie einer barrierefreien WC Anlage ausgestattet sein und eine alternative Heizungsanlage erhalten.

HWS Kammern

Nach der Fertigstellung der HWS-Anlage in Kammern und der damit verbundenen Grundstücksankäufen, müssen auch die notwendigen Vermessungen, Beurkundungen sowie die Herstellung der Grundbuchsordnung abgewickelt werden. Für diese Arbeiten hat der Gemeinderat Kosten von € 100.000,00 vorgesehen. Die Projektkosten für diese Anlage werden sich auf € 4.560.000,- belaufen. Der Anteil den die Marktgemeinde Hadersdorf Kammern zu tragen hat liegt bei € 1.140.000,00.

Katastrophenschutzlager

Mit der Fertigstellung der HWS-Anlage in Kammern geht auch die Errichtung des Hochwasser- und Katastrophenschutzlager in seine Endphase. Derzeit sind die bauausführenden Firmen mit dem Einbau der Tore und dem Aufbringen des Außenputzes beschäftigt. Die Fertigstellung des Lagers und der anschließende Bezug sind für den Jahreswechsel ge-

Geschwindigkeitsanzeige Kammern

Bei der Fa. Datacollect wurde eine Geschwindigkeitsanzeige zum Preis von € 1.717,00 angekauft, welche bei der Ortseinfahrt in Kammern montiert wurde. Der Ankauf dieser Anzeige soll nachhaltig den Verkehr bremsen. Ein deutliches Zeichen auf die gefahrene Geschwindigkeit zeigt bei fast allen Verkehrsteilnehmern Wirkung. Die Installation des Gerätes wurde an einem bestehenden Lichtmast durchgeführt und kann dadurch dauerhaft mit Strom versorgt werden, ohne dass zusätzliche Kosten für Batterien und Wartung anfallen.

Vorschau auf 2019

Der Gemeinderat hat für das kommende Jahr ordentlichen Haushalt Finanzmittel von € 3.824.100,00 und für den außerordentlichen Haushalt € 2.031.800,00 beschlossen. Mit diesen finanziellen Mitteln, müssen neben den laufenden Ausgaben und Projekten, auch neue und wichtige Arbeiten begonnen oder fertiggestellt werden.

Kanalsanierung, Verlegung Wasserleitung und Lichtwellenleiter Hadersdorf

Für den Straßenabschnitt der Schillerstraße von (Neumayrmühle) über die Mühlgasse, bis zum Haus Hotzy am Hauptplatz, wurden Projektkosten in Höhe von € 800.000,00 vorgesehen.

Vereinswesen

das Vereinswesen in unserer Gemeinde zu unterstützen, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde die jeweiligen Subventionsanträge geprüft und positiv beschlossen.

Ihre Liselotte Golda Bürgermeisterin

Katastrophenschutzlager

Der rasche Baufortschritt der letzten Wochen hat in uns die Hoffnung geweckt, das neue KAT-Lager noch vor dem Jahreswechsel beziehen zu können. Auf Grund der tiefen Temperaturen, welche ein Aufbringen des Edelputzes in den vergangenen Tagen nicht möglich machte, hat diese Hoffnung etwas gedämpft. Nichts desto trotz werden derzeit die Vorarbeiten für die Lagereinrichtung und die Montage der Beleuchtung durchgeführt.

Im Endausbau soll das Katastrophenschutzlager neben den beiden Großgeneratoren für die Anlage in Kammern, auch 50.000 Sandsäcke zur Dammverteidigung, die Mobilelemente der Dammbalkenverschlüsse und die Gerätschaften für das Absperrbauwerk Mühlkamp beherbergen.

Darüber hinaus können künftig all jene Gerätschaften in diesem Gebäude gelagert werden, welche zur Bewältigung von Großschadensereignissen und damit zur Gefahrenabwehr bei Katastrophen notwendig sind.



Wir gratulieren



80. Geburtstag Rudolf Friedl - v.l.n.r.: Helmut Groll, Johann Horky, GR Josef Viehauser, Leopoldine Zechmeister, Waltraud Herz, Rudolf Friedl, Bürgermeisterin Liselotte Golda, Siegfried Pfeifer, GR Elisabeth Docekal



80. Geburtstag Josef Leydold – Frau Pregesbauer gratulierte in Vertretung von Bürgermeisterin Liselotte Golda. Weiters gratulierten Hr. Höbart und Hr. Pernerstorfer dem Jubilar als Gemeindevertreter.



80. Geburtstag Josef Haindl - v.l.n.r.: Hannelore Gartner, Margarete Zaiser, Josef Haindl, Maria Stamminger, GR Elisabeth Docekal, GR Josef Viehauser, Bürgermeisterin Liselotte Golda

Jubilare bis März

Datum	Jubiläum	Name	Straße	Ort
13.01.	85	Josefa Mayerhofer	Schillerstraße 24/1	Hadersdorf
11.02.	85	Elfriede Öhlzelt	Hauptstraße 44	Kammern
28.03.	85	Maria Kunert	Leuthnersiedlung 12/1	Hadersdorf
27.01.	80	Franz Blauensteiner	Hauptplatz 7/2	Hadersdorf
16.02.	80	Stefanie Leuthner	Waggerlstraße 11	Hadersdorf
12.03.	80	Gottfried Höllmüller	Dr. Koch-Straße 9	Hadersdorf
18.03.	80	Franz Prock	Pfarrsiedlung 45	Hadersdorf
22.03.	80	Franz Koch	Pfarrsiedlung 6	Hadersdorf
28.03.	80	Josefa Hotzy	Hauptplatz 21/2	Hadersdorf
26.01.	75	Ludwig Trondl	Dr. Koch-Straße 21/1	Hadersdorf
03.02.	75	Georg Josef Mayer	Mitterweg 8	Kammern
07.03.	75	Elisabeth Golda	Leuthnersiedlung 29/6/1	Hadersdorf
19.03.	75	Hanelore Groll	Badsiedlung 26	Hadersdorf
02.02.	70	Maria Tegl	Leuthnersiedlung 19	Hadersdorf
20.02.	70	Johanna Hauser	Leuthnersiedlung 2	Hadersdorf
28.02.	70	Gisela Paschinger	Leuthnersiedlung 24	Hadersdorf
07.01.	65	Brigitte Hildegard Burger	Grillparzerstraße 4a/10	Hadersdorf
01.02.	65	Johanna Maria Friedl	Wiener Straße 20a	Hadersdorf
21.02.	65	Rosa Liebl	Jubiläumsstraße 7	Hadersdorf
02.03.	65	Anna Maria Schmid	Diendorfer Weg 12b	Hadersdorf
13.03.	65	Christine Liebl	Leuthnersiedlung 18	Hadersdorf
14.03.	65	Ferdinand Josef Deifl	Badgasse 2b	Hadersdorf
15.03.	65	Josef Rochla	Kirchensteig 4	Kammern
12.01.	60	Emmerich Josef Müllner	Hauptstraße 54/2	Kammern
15.01.	60	Johannes Kittinger	Dr. Koch-Straße 28	Hadersdorf
06.02.	60	Rudolf Nagel	Hauptstraße 54/1	Kammern
11.02.	60	Elisabeth Zechmeister	Hauptstraße 18	Kammern
19.02.	60	Elisabeth Antonia Lepold	Pfarrsiedlung 49	Hadersdorf
27.02.	60	Brigitte Anna Öhlzelt	Mitterweg 11	Kammern
12.03.	60	Gertrude Anna Engelmaier	Dr. Koch-Hof F 393/4	Hadersdorf
02.02.	55	Werner Klein	Waggerlstraße 25/1	Hadersdorf
11.02.	55	Gerhard Wimmer	Weinstraße 12/2	Hadersdorf
11.03.	55	Roswitha Völker	Dr. Koch-Straße 30/9/5	Hadersdorf
06.02.	50	Thomas Walter Zach	Gartengasse 3	Hadersdorf
07.02.	50	Romana Hirsch	Wohnpark 3/3	Hadersdorf
11.02.	50	Christian Benischauer	Hauptstraße 70	Kammern
13.02.	50	Regina Maria Pachler	Dr. Koch-Straße 30/1/3	Hadersdorf
15.02.	50	Andrea Krones	Feldgasse 21	Hadersdorf
18.02.	50	Thomas Proksch-Weilguni	Badgasse 3	Hadersdorf
23.02.	50	Manuela Mayerhofer	Schillerstraße 3/24	Hadersdorf
15.03.	50	Manfred Brünner	Mitterweg 20	Kammern
23.03.	50	Ewald Gerhard Fandl	Kapellenweg 3 Kamme	
15.02.	GHZ	Josef & Monika Bauer	Diendorfer Weg 6	Hadersdorf
21.03.	GHZ	Tassilo Rudolf & Gabriele Berger	Hauptstraße 6	Kammern
21.03.	GHZ	Werner & Ingrid Eisenzopf	Hauptstraße 2	Kammern

Standesamt

Geburten

Nora Hölzel am 18.08.2018 Eva Täuber am 10.09.2018

Sterbefälle

Annitta Klafl am 20.09.2018 **Hubert Maresch am 30.09.2018** Inge Spielbichler am 05.11.2018 Melanie Antl am 27.11.2018

Eröffnung HWS-Anlage Kammern

Am 17. Oktober 2018 wurde am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Kammern, die Eröffnungsfeier der Hochwasserschutzanlage im Beisein von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, unserer Bürgermeisterin Liselotte Golda, Vizebürgermeister Heinrich Becker, Ortsvorsteher Ing. Ewald Fandl und Pfarrer Mag. Franz Öfenböck abgehalten.

Feierstunde Diese setzte einen von großen Teilen der Bevölkerung sehnlichst erwarteten Schlusspunkt, unter das Jahrhunderthochwasser des Jahres 2002. Die Festredner hoben in Ihren Reden nicht nur den hohen Schutzwert der Anlage hervor, der zweifelsohne auch eine enorme finanzielle Anstrengung notwendig machte, sondern gingen in ihren Ausführungen auch auf die damit freiwerdenden Entwicklungsmöglichkeiten für Kammern ein.

Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf sprach in seiner Festrede nicht nur von der politischen Verantwortung die das Land mit der Errichtung solcher Anlagen wahrnimmt, sondern bedankte sich auch bei der Gemeinde und den Feuerwehren für Ihre Bereitschaft, im Anlassfalle den Schutz der Bevölkerung zu sichern und zu gewährleis-

Als sichtbares Zeichen der Dankbarkeit sprach Pfarrer Mag. Franz Ofenböck am Ende der Feierstunde ein Segensgebet und setzte damit einen würdigen Schlusspunkt unter diese Feierstunde.

Projekt Mission Energie Checker für Volksschule und Kindergarten

Mit der Mission Energie Checker lernen die Kindergartenkinder sowie die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule in Zusammenarbeit mit den Kindergartenkindern und den Helferinnen bzw. Lehrkräften, Schulwarten und Reinigungspersonal den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie. Mit Unterstützung der EnergieberaterInnen der Energie- und Umweltagentur NÖ werden Energie-Einsparungspotentiale gesucht. Sollten Energiekosten eingespart werden kommen diese je zur Hälfte der Volksschule bzw. Kindergarten und der Gemeinde zu Gute, indem seitens des Landes NÖ Ausgaben in dieser Höhe rückerstattet werden. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Der achtsame Umgang mit Energie ist wich-

tig, weil dieser nicht nur die Umwelt schont, sondern weil sich damit auch viel Geld sparen lässt. Nach der Identifikation von "Stromfressern" und Schwachstellen bzw. Verbesserungsmöglichkeiten in der Isolierung können entsprechende Maßnahmen gesetzt werden, um Strom- und Heizungskosten sparen zu können. Mit dem Projekt "Mission Energie Checker" lernen unsere Kinder gemeinsam mit ihren Lehrkräften Interessantes und Wissenswertes über Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule bzw. Kindergarten.

Zum Start wurde je ein Energieteam für den Kindergarten bzw. der Volksschule gebildet, welches sich aus allen VertreterInnen (Gemeinde, KindergartenpädagogInnen bzw. Lehrkräften der Volksschule und Schulwart bzw. Reinigungskräften) zusammensetzt. Zudem wurden die entsprechenden Energiewerte der Jahre 2015 bis 2017 festgehalten damit sie danach mit den "klimabereinigten" Energiekosten der Jahre 2018 bis 2020 verglichen und so die erzielten Einsparungen ermittelt werden können. Die Volksschule bzw. der Kindergarten haben einen regionalen Ansprechpartner der Energie- und Umweltagentur NÖ der mit einem Startpaket (Informationen zum Strom

Energiemalbüchern, sparen, Energie-Snacks und Strommessgeräten) unterstützt und laufend für Anfragen zur Verfügung steht. Zudem erhält das jeweilige Energieteam in regelmäßigen Abständen Infomails mit wertvollen Energiespartipps und Methoden zum Einsatz im Unterricht.

P.S.: Sollten Ihre Kinder "lästige" Fragen betreffend Energieverbrauch bei Ihnen zu Hause stellen bzw. Maßnahmen zum Energiesparen vorschlagen, seien Sie hiermit vorgewarnt.

GGR DI Helmut Hackl

Wasserwerte

Parameter	Einheit	Ergebnis	Parameter- wert 2)	Indikator- parameterwert 2)
pH-Wert		7,5	-	\geq 6,5 und \leq 9,5
Gesamthärte	°dH	20	-	-
Carbonathärte	°dH	16,4	-	-
Nitrat	mg/l	1,3	50	-
Chlorid	mg/l	33	-	200
Sulfat	mg/l	63	-	250
Natrium	mg/l	21	-	200
Kalium	mg/l	3,4	-	50
Calcium	mg/l	81	-	400
Magnesium	mg/l	37	-	150
Pestizide	μg/l	n.a.1)	0,5	_

n.a.1) gemäß Bescheid GS2-WL-491/038-2011 ist keine Untersuchung auf Pestizide

Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) bzw. Indikatorparameterwert (Richtzahl) gemäß 304. Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung-TWV) vom 21. August 2001 in der geltenden Fassung sowie gemäß Österreichischem Lebensmittelbuch, Codexkapitel B1 "Trinkwasser"



Sanitär & Heizung

Solar & Photovoltaik

Bad & Wellness

U Lüftung & Klima

🔀 Service & Reparaturen

3493 Hadersdorf · Tel. 02735/210 11 www.pucher-haustechnik.at

Aus der Gemeindestube

Ankauf GIS Programm 2019

Da das alte Geoinformationssystem des Bauamtes mit der neuen Gemeinde-Organisations-Datenbank (GeOrg) nicht kompatibel ist, musste in diesem Bereich eine Nachrüstung erfolgen. Von den vorgelegten Angeboten der jeweiligen Softwareanbieter, entschied sich der Gemeinderat für jenes der Fa. RM DATA

Sanierung Teilfläche P&R-Anlage

Da unsere P&R-Anlage in der Weinstraße bereits in die Jahre gekommen ist, müssen auch hier erste Sanierungsmaßnahmen gesetzt werden. Für die notwendigen Reparaturarbeiten der Asphaltfläche wurde ein Kostenrahmen von 25.000,- bewilligt.



Für den Bauhof wurde ein neuer Traktor angeschafft.

Sanierung Kanal- und Wasserleitungen

Für die Planungsarbeiten der teilweisen Sanierung unserer Kanal- und Wasserversorgungsanlage, wurden für die Bauabschnitte Mühlgasse/ Hauptplatz und Hauptplatz/ Leuthnersiedlung Angebote eingeholt. Die Fa. Henninger & Partner erhielt den Zuschlag für die Planungsarbeiten, welche von dieser mit € 100.000,00 angeboten wurden.

Beschlussfassung Wartungsvertrag GWT

Der Wartungsvertrag für die Wasseraufbereitungsanlage in der Weinstraße ist ausgelaufen und musste erneuert werden. Den Zuschlag für diesen Vertrag erhielt die Gesellschaft für Wasser und Wärmetechnik (GWT), welche auch schon bisher die

Servicearbeiten an diese Anlage zu unserer Zufriedenheit durchführte.

Bauhof

Für den Fuhrpark unseres Bauhofs wurden heuer die notwendigen Nachbeschaffungen durchgeführt. Am Bauhof wurde ein neuer Traktor in den Dienst gestellt, und im Wasserwerk wurde der 12 Jahre alte Klein-LKW ausgetauscht. Die Anschaffungssummen beliefen sich inkl. Zusatzgeräte auf € 120.498,00 für den Traktor und € 18.258,00 für den Klein-LKW.

Steuercheck

Um zukünftig alle steuerlichen Vorteile welche sich der Gemeinde zukünftig in den Bereichen Abwasserbeseitigung, Wasseraufbereitung, dem Freibad und dem



KREMS | Rechte Kremszeile 6 · A-3500 Krems · Tel.: 02732/83231 · www.dolejschi.at

Franz Eigl-Str. 18 · A-3910 Zwettl · Tel.: 02822/52516 · www.dolejschi.at

- Kurseinstieg jederzeit möglich Kurzkurse von 16-20 Uhr Abendkurse von 18-20 Uhr
- flexible Fahrstundeneinteilung Samstags- und Abendfahrstunden ohne Aufpreis
- laufende Kurstermine für Moped, A, BE, F, C, CE
- jede Woche Prüfungsmöglichkeit für Theorie- & Praxisprüfung

Nähere Informationen zum Kurs, Unterlagen, Übungsprogramm etc. erhältst du im Fahrschulbüro

www.dolejschi.at



Weinbau- und Landtechnik Karl Schäffer e.U.

Gewerbestraße 8 3492 Walkersdorf +43 2735 21037 oder +43 664 426 44 45 karl.schaeffer@wls-weinbautechnik.at

Handel und Reparatur von Geräten und Maschinen für Weinbau (Laub- und Rebbearbeitung, Stockräumer, Mulcher, Mähbürsten, Spritzen, etc...) und Landmaschinen jeder Art sowie Traktoren aller Marken, Kommunalgeräten, Rasenmäher usw... Ersatzteile für alle Marken.

Handelsvertretung für PROVITIS (Laub- & Rebbearbeitung) sowie für SAME und LAMBORGHINI Traktoren.

Raparatur aller Marken.

Neu: ZANON Rebschere und Bindegerät

Überprüfungen It. § 57a (Pickerl) für Traktoren aller Marken, Moped, ungebremste PKW-Anhänger.

Ab März 2018 bieten wir auch ein mobiles Service an.

Wir freuen uns über Ihren Besuch oder Ihren Anruf! Karl Schäffer und das WLS-Team

Kindergarten bieten werden auch nützen zu können, hat man einen Steuerberater mit der Prüfung und Auflistung aller Möglichkeiten beauftragt.

Ersatzteilankauf Ortsbeleuchtung

Da die Ersatzteilbeschaffung für die Straßenbeleuchtung auf Grund überdurchschnittlich langer Lieferzeiten des Herstellers oftmals zu längerfristigen Ausfällen führte, hat sich der Gemeinderat entschlossen zukünftig eine ausreichende Menge an Ersatzteilen zu bevorraten um die notwendigen Reparaturen auch zeitgerecht durchführen zu können. Die Kosten für die notwendigen Ersatzteile belaufen sich auf € 3.300,00.

Ankauf Buffeteinrichtung Freibad

Der Pächter des Freibadbuffets hat seinen Vertrag mit der Gemeinde aufgelöst und eine Ablöse der Buffeteinrichtung wie Öfen, Fritter, Spülmaschinen, Bonierkassa, Sessel, Sonnenschirme usw. angeboten. Nach durchgeführter Begehung und Kostenerhebung, hat sich der Gemeinderat entschlossen, eine Ablösesumme von € 11.000,00 netto freizugeben.

Malerarbeiten Friedhof

Nach der Dachsanierung der Friedhofskapelle und des Fenstertausches, wird im kommenden Frühjahr die Fassade der Kapelle und die N/Ö Friedhofsmauer gestrichen. Mit diesen Malerarbeiten, für die € 2.268,- veranschlagt sind, wurde die Fa. Gilly aus Langenlois beauftragt.

Volksschule

Auch in unseren Betreuungsund Bildungseinrichtungen wurden heuer einige kleinere und größere Investitionen durchgeführt. So wurde beispielsweise mit dem Austausch des Heizkessels im Klassentrakt die Sanierung der beiden Heizräume abgeschlossen, wofür € 14.091,00 aufgewendet wurden. Der Ankauf neuer Abdeckmatten für unseren Turnsaal schlug mit € 4.252,00 und jener des dazugehörigen Mattentransportwagens mit € 1.025,00 zu buche.

Um das Schulgebäude energietechnisch zu verbessern, wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Land NÖ, der EVN und der Gemeinde ein Energiecheck durchgeführt um die Schwachstellen aufzuzeigen und darauf bauend ein Sanierungskonzept zu erstellen. Die dafür aufgelaufenen Kosten werden durch Landesförderungen ausgeglichen.

An den Stufenanlagen im Eingangsbereich der Pausenhalle und dem Schulgarten haben Frost und Streusalz ihre Spuren hinterlassen. Die aufgetretenen Schäden bedürfen einer dringenden Reparatur, welche im Zuge der Sanierung der Eingangstüren einhergehen wird. Die genauen Kosten werden derzeit erhoben, die Reparaturarbeiten voraussichtlich im Frühjahr erfolgen.

Kindergarten

Auch im Kindergarten mussten einige Ersatzbeschaffungen und Reparaturen in Auftrag gegeben werden. So wurden neue Sonnensegel für die Freiflächen im Garten um € 1.548,00 angeschafft und die Erneuerung der Silikonfugen in den Nassräumen und im Gangbereich in der Höhe von € 3.039,00 beauftragt.

Die Sanierung der aus dem Jahre 1996 stammenden Gartengarnituren wird ebenfalls in den Wintermonaten erfolgen. Dafür wurden € 1.500,00 veranschlagt.

Nach dem es im Bereich der Lüftungsanlage in der Vergangenheit mehrmals zu Ausfällen gekommen ist, wurden uns durch die bauausführende Firma, als Kompensationsleistung die Wartungskosten der Anlage in Höhe von € 2.960,00 erlassen.

Mauersanierung am Mühlkamp

Im Gartenbereich der Volksschule musste die sanierungsbedürftige Ufermauer erneuert werden. Nach einer Besichtigung des schadhaften Mauerwerks wurde eine statische Berechnung durchgeführt, auf deren Ergebnis hin kurzfristig sogar ein Betretungsverbot des Schuppens über dem Mühlkamp verhängt wurde. Die Arbeiten, welche im November von der Fa. Porr durchgeführt wurden, verursachten Kosten in Höhe von € 11.976,25.

Sanierung Kriegerdenkmal

Die Fa. Bunia aus Krems wurde nach Sichtung aller Angebote mit der Sanierung des Kriegerdenkmals beauftragt, für welche Finanzmittel in Höhe von € 10.000,00 freigegeben wurden.

Baumkontrolle

Ein Großteil der Baumkontrollen an öffentlichen Plätzen und Wegen wurde bereits durchgeführt. Für die 59 Bäume im Paschinggarten, der Jubiläums- und der Kremserstraße, sowie dem Kinderspielplatz hinter der Kirche, wurde ein Angebot der Firma Stanjek eingeholt. Die Kosten für diese Baumkontrolle betragen € 1.371,66.

Berichterstattung Verteiler Park (Verstärkung)

Da der Zählerkasten beim Pavillon nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, wurde die erforderliche Nachrüstung und Sanierung der Anlage beschlossen. Die Arbeiten konnten rechtzeitig vor dem Adventmarkt fertiggestellt werden.

Farben machen unsere Welt bunter



Wer sein Leben etwas bunter gestalten möchte, der findet in Malermeister Gilly seit zwei Jahrzehnten einen verlässlichen und



kompetenten Partner. Wenn Sie Ihre Fassade oder den Innenbereich ihres Hauses umgestalten, oder ihre Wohnung ein anderes Erschei nungsbild verleihen möchten, dann kommen sie zu uns.

MALERMEISTER

Anstrich Fassader







Tapeten Jalousie Vorhänge Kamiese

Hadersdorfer Adventmarkt

Zur Eröffnung unseres traditionellen Adventmarktes, welcher vom 1. bis 2. Dezember im Park stattfand, wurde heuer von der Gruppe "Darstellendes Spiel" unserer Volksschule, das Stück "Wo Weihnachten" dargeboten?

Die Standbetreiber boten dem Publikum sowohl in den Weihnachtsständen im Park, als auch im Pfarr- und Kultursaal, ein reichhaltiges Angebot an Speisen, Handwerkskunst und Bastelarbeiten. Die "Katholische Frauenbewegung" organisierte neben dem Missionsmarkt auch

einen Bücherflohmarkt sowie den traditionellen Pfarrkaffee, bei dem man Geist und Körper auf- und erwärmen konnte.

Der Weihnachtsmann Sparkasse teilte wie jedes Jahr seine Geschenke an die Kinder aus, wofür sich der gesamte Festausschuss herzlich bedanken möchte. Die adventliche Stimmung erstreckte sich bis in die Abendstunden hinein, und wurde von den weihnachtlichen Klängen des Hadersdorfer Musikvereins begleitet.

Der Sonntagnachmittag begann ebenfalls mit einer Dar-



bietung unserer Volksschulkinder, die das Mini-Musical "Weihnachtsmann gesucht" im Turnsaal zum Besten gaben. Im Anschluss daran konnte man den weihnachtlichen Klängen des Musikvereins lauschen, die von einer Krampusshow des "DämonenPass Kamptal" als Kontrapunkt abgelöst wurden. Ich möchte mich im Namen der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern bei all jenen Personen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Franz Höbart

Müllentsorgung am Friedhof

Da es in der letzten Zeit vermehrt zu "Fehleinwürfen" und illegalen Ablagerungen in der am Friedhof bereitgestellten Bioabfallmulden und den Restmülltonnen gekommen ist, möchte die Friedhofsverwaltung nochmals darauf hinweisen, dass der Gemeinde (den Bürgern) durch diese Fehleinwürfe höhere Kosten für die Entsorgung entstehen. ersuchen deshalb alle Friedhofsbesucher

eindringlich, sowohl den Restmüll als auch den biogenen Abfall nur in die dafür vorgesehenen Tonnen und Mulden einzuwerfen. Darüber hinaus weisen wir auch darauf hin, dass illegale Ablagerungen laut Abfallwirtschaftsgesetz 2002 mit empfindlichen Verwaltungsstrafen geahndet werden.

Für die Friedhofsverwaltung GGR Elisabeth Breitensehr







Gesunde Gemeinde Hadersdorf-Kammern



Gesundheitstag

Beim diesjährigen Gesundheitstag stand "Körperbewusstsein" im Mittelpunkt. Ein vielfältiges Angebot gab den Besuchern wieder neue Anreize und Motivation bezüglich Gesundheit am Ball zu bleiben.

Die Firma Optiker Huber führte einen Sehtest durch und Dr. Gregor Fischer stand für Fragen "Alles rund ums Ohr" zur Verfügung.

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Hirschl zeigte uns in einem kurzweiligen Vortrag wie wichtig die Früherkennung einer Herzschwäche ist.

Unter der Anleitung von Elke Murhammer konnte man ein Peeling mit ätherischen Ölen selbst herstellen und Markus Steinkellner gab uns zahlreiche Tipps für einen gesunden Schlaf.

Dr. Hermann Richle zeigte uns zahlreiche Übungen im Bereich OiGong und Rainer Schnabl gab Einblicke in die Welt der Meditation.

Durch einen Bewegungsworkshop "BodyART" unterstütze uns Dance plus. Bei diesem Training werden aktive und passive Bewegungen sowie Elemente der Spannung und Entspannung dynamisch miteinander verknüpft.

Zahlreiche Informationsstände wie Shiatsu, Apotheke zum Auge Gottes, Volkshilfe, Hilfswerk, Caritas, Ätherische Öle, Körperkerzen, Ringana, Aloe Vera, Granderwasser ... zeigten ihre Produkte und Leistungen.

Auch ein herzliches Dankeschön unserer Frau Bauer, die in gewohnter Weise die Kinder betreute und wo sich auch die Kleinsten sichtlich wohl fühlten.

Kulinarisch wurden wir von Roman Bartl unterstützt, der uns wie immer mit leckeren Brotsorten unterstützte.

Es war ein gelungener Gesundheitstag und als Arbeitskreisleitung möchte ich mich bei allen bedanken, die diesen Tag mit ihrer Mitarbeit ermöglicht haben.

> Birgitt Schwarzinger (AK Leitung)

Am 17. Oktober folgte die äußerst interessante Informationsveranstaltung menz: Erkennen - Verstehen - Handeln im Pfarr- und Kultursaal. Die Vortragende Lea Hofer-Wecer brachte uns mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis das Thema sehr gut näher, damit wir motiviert sind dem Thema offen gegenüberzustehen und richtig handeln können.

Laufende Aktivitäten:

Jeden Dienstag (außer Ferien) "Kräftigungseinheit" mit Tanja Kern von 19 bis 20 Uhr in der Pausenhalle der VS Hadersdorf. € 6,00 pro Einheit

Jeden "Qigong" Montag unter der Leitung von Dr. Hermann Richle (FA f. Kinder und Jugendliche, Dipl. QiGong Lehrer d. österreichischen QiGong Gesellschaft) von 18.30-20 Uhr in der Pausenhalle der VS Hadersdorf. Einstieg jederzeit möglich. 10 Einheiten á € 10,00.

QIGONG-Übungen dienen je-

dem Menschen zu einer umfassenden Entwicklung der Einheit von Körper, Seele und Geist.

"Eltern - Kind - Gruppe Hadersdorf" mit Marietheres van Veen (NÖ Familienbund) Jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 9.30-11 Uhr im Pfarrhof Hadersdorf (kleiner Gruppenraum, Eingang gegenüber Kirche).

Alle Familien mit Kindern von 0-3 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal nachzuschauen, was sich so in einer Eltern-Kind-Gruppe tut ...

Die Teilnahme ist kostenlos und wird von der Gesunden Gemeinde Hadersdorf und dem NÖ Familienbund unterstützt. Einfach vorbeischauen und mitmachen ...

Bis Ende März findet jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr das "Kinderturnen" für Kinder von 21/2 bis 4 Jahren und von 16 bis 17 Uhr für 4- bis 6-Jährige statt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Gesunde Gemeinde Hadersdorf/Kammern



Der neue Audi Q3 ist ein Familien-SUV mit vielen Allround-Talenten. Er verspricht nicht nur Geräumigkeit sondern auch zahlreiche Infotainment-Highlights, wie beispielsweise einem serienmäßigen, digitalen Cockpit und einem großen MMI touch-Display. Während der Fahrt in der Stadt, auf der Langstrecke und beim Parken unterstützen clevere Assistenzsysteme den Fahrer und sorgen für noch mehr Komfort im neuen Audi Q3

Jetzt bei uns Probe fahren.



3500 Krems Gewerbeparkstraße 26 Telefon +43 2732 891 krems@birngruber.at www.birngruber.at

Ihr autorisierter Service-Betrieb 3550 Langenlois Wiener Straße 50 Telefon +43 2734 2414 www.birngruber.at

Kraftstoffverbrauch gesamt in I/100 km: 4,7 - 6,1. CO₂-Emission gesamt in g/km: 123 - 145. Symbolfoto. Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007 (in der jeweils gültigen Fassung) im Rahmen der Typengenehmigung des Fahrzeugs auf Basis des neuen WLTP-Prüfverfahrens ermittelt. Bitte beachten Sie, dass sich durch Sonderausstattungen und Zubehör relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und sich dadurch abweichende Verbrauchswerte und CO₂-Emissionen ergeben können.

Bauarbeiten an der L43 sind abgeschlossen

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner die Übergabe nach Fertigstellung der Arbeiten für die Neugestaltung der Landesstraße L 34 in Hadersdorf vor.

Ausgangssituation:

Bedingt durch die Einbautenverlegungen durch die Marktgemeinde Hadersdorf und den damit verbundenen Grabungen entsprach Fahrbahn der Landesstraße L43 vom Kreisverkehr B34 / B35 / L43 bis zum Hauptplatz in Hadersdorf nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. die Nebenflächen wie Gehsteige und Abstellflächen waren sanierungsbedürftig.

Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Hadersdorf entschlossen,

Landesstraße L 43 in diesem Bereich auf eine Gesamtlänge von rund 300 m zu sanieren.

Ausführung:

Die Fahrbahndecke der Landesstraße L 43 wurde erneuert und die Entwässerung den neuen Gegebenheiten angepasst. Um Hauszufahrten besser an die Fahrbahn anzubinden, wurde teilweise das Straßenniveau der Landesstraße L43 höhenmäßig verändert. Die Fahrbahnbreite der Landesstraße L 43 wurde in einer Breite von 6,00 m ausgeführt. Dadurch konnten auch für den ruhenden Verkehr Parkflächen geschaffen werden. Für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger wurden die bestehenden schadhaften Gehsteige saniert bzw. neu errichtet.

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landes-



V.l.n.r.: Gerhard Artner (Straßenmeisterei Langenlois), Christoph Pieringer (Betriebsleiter der Straßenmeisterei Langenlois), Liselotte Golda (Bürgermeisterin der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern), Landesrat Ludwig Schleritzko, Heinrich Becker (Vizebürgermeister der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern), Thomas Wiesinger (Straßenmeisterei Langenlois), Dipl.-Ing. Rainer Hochstöger (Leiter der Straßenbauabteilung Krems).

hauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Straßenmeisterei Langenlois in Zusammenarbeit mit Bauund Lieferfirmen der Region in einer Bauzeit von rund

vier Monaten durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 115.000,00, wobei ca. € 55.000,00 auf das Land NÖ und ca. € 60.000,00 auf die Marktgemeinde Hadersdorf entfallen.



www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems Telefon +43 (0) 2732 796 70 | office@schiner.at





Ernst Zierlinger sen. + jun., Tamara Köck, Präs., Karl Wilfing

EP Zierlinger mit neuem Standort

Vom Ortskern ist Elektro Zierlinger mit dem neuen und modernen Betriebsgebäude in das zentral gelegene Gewerbegebiet am Verkehrsknotenpunkt am Kreisverkehr übersiedelt.

Auch technisch spielt das neue Betriebsgebäude von Elektro Zierlinger in der Rosaliastraße 5 alle Stückerl. Auf nicht weniger als 400 Quadratmetern erwartet die Kunden ein völlig neues Einkaufserlebnis. Mit dem 400 Quadratmeter großen Lager ist EP:Zierlinger in der Lage, die verschiedensten Warenwünsche prompt zu erfüllen. Elektro Zierlinger ist seit 2002 – nach der Übernahme der Firma Kreuzhuber – in Hadersdorf mit einer Filiale vertreten.

Feierliche Eröffnung

Hunderte Gäste konnten die Geschäftsführung und das Team der Firma Elektro Zierlinger anlässlich der Eröffnung begrüßen. An der Spitze der Ehrengäste konnte Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing willkommen geheißen werden. Für den kirchlichen Segen sorgte der Hadersdorfer Pfarrherr Mag. Franz Ofenböck. Lilian Bischof, Enkelin und Nichte der beiden Geschäftsführer, erledigte souverän den symbolischen Schnitt des Bandes. Bürgermeisterin Liselotte Golda wünschte seitens der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern alles Gute und freute



Bgm. Lieselotte Golda bei ihren Grußworten

sich über die positive Entwicklung des neuen Betriebsgebietes.

Veranstaltungskalender

- Glühweinausschank Tischtennisverein am 14. und 16. Dezember im Park
- Weihnachtskonzert Musikverein Hadersdorf am 15.Dezember um 19 Uhr im Turnsaal der Volkschule
- Glühweinausschank der FF Hadersdorf am 22. Dezember ab 16 Uhr und am 23.Dezember ab 14 Uhr im FF Haus Hadersdorf
- Glühweinausschank der FF Kammern am 29. Dezember ab 16 Uhr im FF-Haus Kammern
- Tag der offenen Tür in der NMS Grafenegg am 12. Jänner 2019 von 7.45 bis 12.25 Uhr
- Neujahrskonzert Pfarre am 13. Jänner 2019 um 11 Uhr im Pfarr- und Kultursaal
- Kabarett Joesi Prokopetz SC Hadersdorf am 16. März 2019 um 18 Uhr im Gasthaus Eisenbock

Paketservice in Kooperation mit GLS Austria

Pernerstorfer GmbH Schillerstraße 23 3493 Hadersdorf

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30-12 Uhr und von 13-16.30 Uhr







Stadtbmst gew Architekt Steinkellner Rudolf Ing. EUR ING LANGENLOIS 0664 / 440 81 00 www.derbauprofi.at bauplanung.steinkellner@aon.at

Sparkasse unterstützt cooles Lernen

Gleich in zwei Schulen unter einem Dach - die Höhere Lehranstalt Sozialmanagement und die Fachschule für Sozialberufe.



Die 1 FSB gestalteten in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern des Sonderpädagogischen Zentrums Langenlois den Adventkalender, der im Dezember in den Fenstern der Sparkasse präsentiert wird.

Die Schülerinnen und Schüler verbringen fast täglich 9 Unterrichtsstunden in in der Lehranstalt. Daher ist es notwendig, dass sie sich in dieser Zeit auch entspannen können und in Pausen und Freistunden die Möglichkeit haben, sich in kleinen Gruppen zum Gespräch zusammenzusetzen.

Der Unterricht in der Schule ist zum Teil auch frei und offen gestaltet und findet in Gruppen- und Partnerarbeiten statt, für welche dann andere Lernorte und Sitzmöglichkeiten als die üblichen Klassenräume und ihre Möblierung notwendig sind.

diesen Schwerpunkt modernes, cooles Lernen unterstützte die Sparkasse Langenlois den Ankauf eines Zweisitzer-Sofas.

Die Höhere Lehranstalt und die Fachschule bilden derzeit



Abordnung Schüler; Dir. Mag. Klaus Doujak, Sr. Hildegund Kammerhofer und VDir. Johann Auer.

157 Schüler, die zum Großteil aus der näheren Umgebung kommen, aus. In der Endausbaustufe wird die Ausbildung für 200 Schüler zur Verfügung stehen.



Ein Weltspartag wie damals ...



Der 93. Weltspartag, der 63. Geburtstag unseres Maskottchen Sparefroh mit Produkten aus heimischer Erzeugung (Jausenbretter vom Tischler) wurde wieder gebührend gefeiert. Der Ballonmann formte tolle Figuren für alle Kinder und dann noch den Riesensparefroh zum Geburtstagsfest. Trotz des traumhaften Wetters im Oktober waren der Glühwein und der Kinderpunch neben Kaffee und Kuchen der Renner. Am Foto v.l.n.r.: die Sparefrohs Carina Lepold, Thomas Nastl, Walter Lehrner, Andreas Kitzler, Silvia Schuh, Michael Straub.





Mag. Gerhard Fiegl

Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

MAG. GERHARD FIEGL. ÖFFENTLICHER NOTAR **3550 LANGENLOIS**, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20 FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT

Das Rote Kreuz Langenlois war bei "Lupus 2018" dabei

50 Menschen in Not: Rotes Kreuz probte Ernstfall

Anfang Oktober 2018 fand am Truppenübungsplatz Allentsteig die große Rettungsübung "Lupus 2018" statt. An dieser Übung nahmen insgesamt 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes aus dem Waldviertel teil. Dabei waren Teams aus den Bezirksstellen Allentsteig, Gmünd, Horn, Krems, Langenlois, Waidhofen/Thava, Weitra und Zwettl. Die Sanitäterinnen und Sanitäter sowie die Führungskräfte trainierten dabei für mögliche Großschäden beziehungsweise Katastrophen. Das Rote Kreuz Langenlois ist auch für Hadersdorf-Kammern zuständig. Übungsannahme: Bei schweren Unwettern mit Regenschauern kollidieren ein Personenzug und ein Güterzug. Es gibt viele Verletzte.



Die Großübung "Lupus 2018" fand Anfang Oktober statt.

Ein weiterer Personenzug muss eine Notbremsung einleiten, bei der ebenfalls Fahrgäste verletzt werden. Parallel dazu werden auf einem Lagerplatz für Baumaterialien durch fast orkanartige Sturmböen Bauarbeiter verletzt. Ebenfalls betroffen ist eine Wandergruppe, die an dem Lagerplatz vorüber kommt.

Die Aufgabe: Die Fülle der Notfälle muss erfasst und eingeschätzt sowie die fachgerechte Versorgung rasch sichergestellt werden.

Die Vorbereitung: Bei "Lupus" 2018" stellten 47 Figuranten die Verletzten dar und bewiesen dabei zum Teil schauspielerisches großes Talent.

Der Ablauf: Alles in allem waren neun schwerverletzte und 19 leichtverletzte Personen zu versorgen. Darüber hinaus gab es 22 anscheinend unverletzte und zwei tödlich verunglückte Personen.

Junge Führungskräfte des Roten Kreuzes bekamen bei dieser Übung die Möglichkeit, Führungsfunktionen zu übernehmen und wichtige praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ziel: Bei Rettungs-Das übungen dieser Art wird die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte der unterschiedlichsten Rot-Kreuz-Dienststellen geübt und trainiert, um im Ernstfall bei einem Großschaden oder einer Katastrophe eine optimale Versorgung der Patienten sicherzustellen.







Berichte aus dem Kindergarten

Stabiler Leiterwagen

Der Elternbeirat besorgte vom Spendengeld für Ausflüge und Spaziergänge einen stabilen Leiterwagen und einen kompakten CD-Player für verschiedene Bildungsaktivitäten. Die Kinder und das Kindergartenteam danken recht herzlich.



Andrea Egger, Rene Eckenbauer, Silke Jandl und Kindergartenleiterin Sigried Stöger mit den Kindern Annalena, Ben, Amy, Maurice, Laura, Katharina, Emil

Neue Mitarbeiterin

Wir haben seit Oktober eine neue Kollegin, die die Kinder in der Gruppe Regenbogen betreut. Ihr Name ist Andrea

Fischer und sie kommt aus Lengenfeld. Sie ist Mutter von Zwillingen und vertritt die Kollegin Vanessa Higer.



Mia, Frida, Andrea, Illian, Benjamin, Maurice, Ilvie

WEIHNACHTSKINDERGARTEN

Jugendgruppe Hadersdorf-Kammern

Am 24.12.18 von 10:00-16:00 Uhr in der Volksschule Hadersdorf

Für Spiel, Spaß und Verpflegung ist gesorgt.

Die Kinder müssen von den Eltern gebracht und wieder abgeholt werden.

Heuer wieder Glühweinausschank für alle Erwachsenen vor der Volksschule.

Wir freuen uns auf euer Kommen, und Ihr Vertrauen!

Anmeldungen bitte unter

Carina Weber 0664/433 21 34, weber.carina@gmx.at Petra Blauensteiner 0664/38 11 613, pblauensteiner@gmx.at

Aktion Schutzengel im Kindergarten:

Vor einigen Wochen erhielten unsere Kindergartenkinder Besuch von unserer Frau Bürgermeisterin Liselotte Golda, welche die Turnbeutel der diesjährigen Aktion Schutzengel übergab.

Mit dieser Aktion wird die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr erhöht

und dem Sicherheitsgedanken Rechnung getragen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner möchte dadurch das Bewusstsein der Autofahrer gegenüber unseren jüngsten Verkehrsteilnehmern schärfen und eine erhöhte Aufmerksamkeit fördern.



Berichte aus der Volksschule

Vorstellung der "McLaughlin School of Irish Dance"

Am Donnerstag, dem 6. September besuchten die Tänzerinnen der "McLaughlin School of Irish Dance" aus Wagram die VS Hadersdorf-Kammern und zeigten den Schülerinnen und Schülern ihr Können.

Gegründet wurde die Schule 2016 von Siobhán in Kooperation mit ihrer Tanzlehrerin Tanya Cunningham und Tanzfreundin Marion. Die Schule stellt die erste Tanzschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Irish Dance dar.

Der Musikverein Hadersdorf an der Volksschule

Dieses Jahr besuchte der MV Hadersdorf mit seinem Obmann Gottfried Putzgruber und den Mitgliedern Angela Steinschaden, Julia Oberlojer und Hans Gratzer die Volksschule Hadersdorf-Kammern. Die Kinder der 2. bis 4. Klassen lernten am 20. September die Instrumente, die in der Kapelle gespielt werden, näher kennen und durften diese auch ausprobieren.



Verkehrserziehung



Am Freitag dem 28.09. erfuhren unsere 1. und 2. Klässler von Revierinspektorin Simone Kainz und Gruppeninspektor Gerfried Schenter, wie man sich richtig auf dem Schulweg verhält. Die Kinder wurden darauf aufmerksam gemacht, welche Gefahren man besonders als Fußgänger im Straßenverkehr beachten muss.

Kinder des Olymp



Wie jedes Jahr besuchte uns am 8. November wieder die Theatergruppe "Kinder des Olymp". Dieses Jahr wurde das Stück "Scrooge der Geizhals" nach der Erzählung "Eine Weihnachtsgeschichte" (im Original "A Christmas Carol") zum Besten gegeben. Die Kinder aller Klassen durften wieder bei dem Mitmachkonzert ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und waren mit großer Begeisterung bei der Sache.





0 059 444

www.brantner.com

Ihr verlässlicher Partner für

- Entsorgung und Verwertung
- sämtlicher Abfälle und Problemstoffe
- Abfallwirtschaftskonzente
- Mulden- und Containerdienst
- Büro- und Gebäudereinigung
- Hausbetreuung
- Grünflächenbetreuung
- Winterdienst
- Mobile WC-Anlagen
- Evententsorgung



Besuch der 4. Klassen in der **NMS Grafenegg**



Die 4. Klasse wurde im Rahmen der Nahtstellenarbeit am 19.11. in die NMS Grafenegg eingeladen. Die Klasse von Dipl. Päd. Maria Rußegger lernte die Schule und einige der Lehrpersonen an diesem Tag kennen. Viele Projekte die an dieser Schule durchgeführt werden, wurden den Kindern vorgestellt und sie lernten den Ablauf

eines Schultages an einer NMS kennen. In einer Englischstunde, an der die Kinder teilnahmen, durften sie auf den iPads Sehenswürdigkeiten aus London suchen. In der Pause gab es zur Stärkung ein Paar Würstchen aus der Schulküche, die von den Schülerinnen und Schülern der polytechnischen Schule zubereitet worden waren.

Projekt #MyMuseum



Am 26.11. besuchten der Kurator der Landesgalerie NÖ Günther Oberhollenzer und Kunstvermittlerin Claudia Pitnik die Kinder der VS Hadersdorf und stellten ihnen das neue Museum, dass im Mai auf der Kunstmeile eröffnet wird, vor. Die Schülerinnen und Schüler gestalten im

Rahmen des Projekts "#My-Museum" ein Museumsmodell, genannt "Bernhard" nach dem Architekten Bernhard Marte, nach ihren eigenen Vorstellungen. Die Arbeiten der Kinder werden beim Pre-Opening am 3. März in der Landesgalerie ausgestellt.

Besuch von Kroko



Die 1. Klasse von Dipl. Päd. Gerlinde Fischer der VS Hadersdorf-Kammern hatte am 23. November Besuch von Kroko, dem Maskottchen des Zahnhygieneprojekts Apollonia. Die Schulanfängerinnen und -anfänger erfuhren sehr viel Wichtiges über die richtige Zahnpflege.

Geschenk des Elternvereins



Der Elternverein der VS Hadersdorf hat zu Beginn dieses Schuljahres die Volksschule mit einem großzügigen Geschenk überrascht: einem Sony Bravia Flatscreen. Da dieser auch internettauglich ist, ist es neben vielen anderen technischen Nutzungen nun auch möglich, die Lehrfilme von NÖ Media direkt über das Internet vom Server des Medienzentrums des Landesschulrates zu streamen.



Neue NÖ Mittelschule Grafenegg

Fortschritt und Weiterentwicklung!

In der NMS und PTS Grafenegg herrscht ständig Bewegung. Der sehr gelungene Umbau im Mitteltrakt überzeugt sowohl durch Funktionalität als auch mit freundlichem Ambiente. Den ständig pädagogischen neuen Herausforderungen steht nun eine optimale Infrastruktur gegenüber und weitere Pläne gibt es bereits. Gerade weil uns unsere Schülerinnen und Schüler sehr wichtig sind, versuchen wir auch durch ein intensives Aus- und Fortbildungsprogramm der Lehrpersonen am Ball zu bleiben. Digitale Kompetenzen, ein hoch brisantes und aktuelles The-



ma, steht dabei genauso am Ausbildungsplan, wie Grundkompetenzen Rechnen, Schreiben und Lesen.

Ich darf alle Interessierten einladen, uns am Tag der offenen Tür zu besuchen, um sich selbst ein Bild über unser Tun zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Im Rahmen des Geschichte-Unterrichts unternahmen die 2. Klassen der NMS Grafenegg eine Exkursion ins Germanengehöft in Elsarn. Die ambitionierten Führerinnen empfingen die Schülerinnen und Schüler in der typischen

Tracht der Germanen und geleiteten sie durch das Dorf. Dabei durften die Kinder selbst Brot backen, Bogenschießen und mit dem Feuerstein Feuer machen. Sie erlebten so hautnah, wie das Leben in früheren Zeiten abgelaufen ist.

Religionsübergreifendes Erntedankfest



Die Achtung der Schöpfung und der Natur gehören zum ethischen Grundgerüst eines jeden, egal ob Christ, Muslim oder ohne Bekenntnis. Aus diesem Grund wurde an der NMS Grafenegg und der VS Etsdorf religionsübergreifend Erntedank gefeiert.

Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei, den Menschen und Gott ihre Dankbarkeit zu zeigen. Zusammen wurde Brot geteilt und genossen. Beim kreativen Arbeientstand außerdem ein wunderschönes Naturmandala

Malen wie Picasso

Im Fach Bildnerische Erziehung lernten die Schülerinnen und Schüler der 3a besondere Künstler kennen. Zunächst stand Pablo Picasso am Programm, vor allem seine kubistische Phase.

Auch die Kinder versuchten sich mit Begeisterung in dieser Technik. Danach wurde das Leben des amerikanischen Malers Andy Warhol beleuchtet. Mit eigenen schwarzweiß Passbildern, wurde versucht, den Stil des berühmten Bildnisses von

Marilyn Monroe nachzustel-

Dies alles diente der Vorbereitung für eine Exkursion in die Kunsthalle Krems, welche im Herbst die Ausstellung "Picasso - Gorky -Warhol" zeigte. Und obwohl nur ein Werk Picassos zu sehen war, so wurde dieses von den Schülerinnen und Schülern sofort erkannt. Den Abschluss fand die Führung im Atelier, wo sich die Jugendlichen in verschiedenen Techniken probieren konnten.



Berlin Tag & Nacht

Berlin, eine Stadt voller Geschichte, eine Stadt voller Leben. Genauso präsentierte sich die Metropole unseren Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen, die die Stadt im September besuchten.

Sehenswürdig-Bekannte keiten, unter anderem der Deutsche Reichstag, Brandenburger Tor oder das Holocaust-Mahnmal, besichtigten die Schülerinnen und Schüler bei einer Stadtrallye entweder zu Fuß oder per Rad. Ein berührender Fixpunkt für alle war eine Führung durch die Gedenkstätte Bernauerstraße. Hier wurde der Ernst politischer Geschehnisse ebenso verdeutlicht wie im Mauermuseum beim Checkpoint Charly. Für den Spaßfaktor sorgten das Erkunden des Filmparks Babelsberg, 3D-Minigolf und

Lasertag oder der Berlin Dungeon, wenngleich diesen nur starke Nerven aushielten. Gemütlicher war es hingegen beim Kreieren eigener Schokolade bei Rittersport, im Zoo oder im Sealife, spannend und lustig wiederum im Technischen Museum, im Game Science Center und im Spionagemuseum. liebt für Fotoshootings war die East Side Gallery, das bunt beleuchtete Dach des Sony-Centers oder das Brandenburger Tor bei Nacht.

Das vielfältige Angebot dieser Stadt wurde auch an den Abenden genutzt. Geschichte und Architektur in ganz neuem Licht erlebte die Gruppe bei der nächtlichen Multimediashow am Reichstagufer, viel zu lachen gab es im Improvisations-Theater in der Berliner Kulturbrauerei,



je nach Wahl Love, Fun oder Action beim Kinobesuch. Es war eine tolle Woche, in der die Jugendlichen in

einer pulsierenden Groß-

stadt Geschichtsunterricht hautnah erlebten und überdies ihre Freundschaften klassenübergreifend vertief-

U15 Schülerliga Turnier in Haitzendorf

Am 18. Oktober 2018 veranstaltete die NMS Grafenegg am Sportplatz in Haitzendorf ein U15 Schülerliga Turnier. Die teilnehmenden Teams der NMS Grafenegg, der NMS Rastenfeld und der NMS Langenlois traten in einer Hin- und Rückrunde gegeneinander an. Die Schülerinnen und Schüler aus Etsdorf begeisterten in ihren Spielen mit hoher Laufbereitschaft, Spielfreude und ausgezeichnetem Stellungsspiel. Dies

hatte zur Folge, dass sie im gesamten Turnier nur eine einzige gefährliche Torchance zuließen und jedes ihrer Spiele fast ausschließlich in der gegnerischen Hälfte stattfand. Die Heimmannschaft gewann alle Spiele und beendete das Turnier mit einem Torverhältnis von 7:0. Besondere Freude bereitete der Treffer von Chiara Zarska, die im letzten Spiel aus kurzer Distanz nach einer schönen Flanke eiskalt per Kopf einnetzte.



NMS Grafenegg goes digital



neuer Schwerpunkt der Schule ist die digitale Kompetenz. Dabei wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, welche Chancen digitale Medien mit sich bringen, aber auch welche Probleme mit einer fortschreitenden Digitalisierung entstehen können.

Seit September arbeiten die Schülerinnen und Schüler regelmäßig auf verschiedenste Art und Weise wieder mit den nun angeschafften i-Pads

und Laptops. Natürlich wird auch der modern ausgestattete Computerraum weiterhin intensiv genutzt. Ein Novum ist außerdem die Arbeit mit Lego Mindstorm, einem speziellem Lego, welches für das Erlernen von Programmiersprachen genutzt wird. Dank einer großzügigen Spende des Elternvereins können die Schülerinnen und Schüler umfassend digital und zeitgemäß unterrichtet werden.

Berufspraxis live



Die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule und der vierten Klassen bekamen Ende Oktober die Möglichkeit in der Berufswelt zu schnuppern. In den unterschiedlichsten Bereichen waren die Jugendlichen drei Tage lang voll im Einsatz, vor allem in Betrieben und Einrichtungen in der Region. Vielen war die Begeisterung an der praktischen Arbeit anzusehen, egal ob im Kindergarten, beim Automechaniker oder auf der Baustelle. Die berufspraktischen Tage sind eine Chance, Kontakte

für eine mögliche Lehrstelle zu knüpfen oder zumindest ihren Wunschberuf zu lokalisieren. JOO HUBEK Jetst schon an M Weibrachten denken! **FOLLE GESCHENKE - TOLLE PREISE!** 43(0)2716/6050 Tel. +43(0)2734/3111 info@optik-huber.at www.optik-huber.at

Ab 100,- € Sabo-Einkauf ein Charmband gratis!

Wo kommt der Käse her?



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen besuchten im Rahmen des Vitalschwerpunktes im Fach "Gesunde Ernährung" den Bio-Käsehof Paget in Diendorf.

Wasserbüffel und Ziegen wurden ausgiebig gefüttert und gestreichelt, außerdem konnten Schweine beobachtet werden. Herr Paget erklärte die Käseherstellung, die Philosophie seines Hofes und der biologischen Landwirtschaft und gab so den Jugendlichen einen Einblick in einen wichtigen Wirtschaftszweig. Dazwischen gab es eine köstliche Jause mit vielen Sorten Käse, ebenso Wurst, Schinken und Brennnesselpesto.

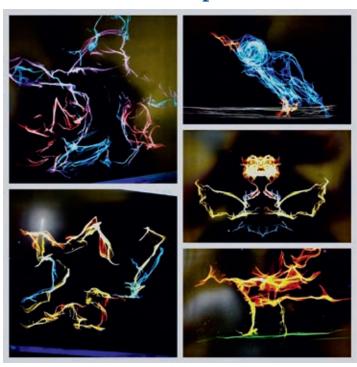
AKTION! VORTEILSHAUS 127

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



Neue NÖ Mittelschule Langenlois

Kreativität am Computer



Dass Kreativität und Malen auch am Computer möglich ist, zeigen die Lernenden der NMS Langenlois! Die Schülerinnen und Schüler der NMS gestalteten mithilfe eines speziellen Zeichenprogramms Bilder am Computer. Die Arbeiten der Kreativgruppe und der Klasse 2a der NMS Langenlois sind wirklich großartig gelungen!

Im Chachacha durch die Projekttage



Vanessa Appel, Vanessa Teichtmeister, Janine Korbel, Leonie Mühlböck, Carmen Scherz, Jaqueline Buckner, Sebastian Gartner, Julia Haindl, Lena Kitzler, Yvonne Pfeifer, Ajla Durakovic und die Tanzlehrer Renè Friesacher und Werner Völker

Im Rahmen des Projekts "Jugend gesund bewegen – voll aktiv im Sportverein" wurden den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse "Wahlpflichtfach Kreativ" Tanzworkshops angeboten. Der Trainer der "Union Formations- und Tanzsportclub Velocity" Renè Friesacher und der Obmann und Tanzschulleiter Werner Völker brachten den begeisterten

Schülerinnen und Schülern die unterschiedlichen Figuren des Chachachas bei. Die erarbeitete Choreografie wurde am Informationstag der NMS Langenlois allen Interessierten vorgeführt.

Bei Interesse am Formationstanz kann Herr Völker unter der Telefonnummer 0664/3820725 oder per Mail gerold.voelker@gmail.com kontaktiert werden.

Berufspraktische Tage der NMS Langenlois

Um bestmöglich für das Berufsleben vorbereitet zu sein, schnupperten die Schüler und Schülerinnen einige Tage in ihren Traumberufen. Die Betriebe in der Umgebung Langenlois gaben den Lernenden die Möglichkeit, ihre Arbeiten, ihre Aufstiegsmöglichkeiten und ihr Arbeitsklima kennen zu lernen. Aber nicht nur die Schüler und Schülerinnen lernten die Betriebe kennen, sondern ebenso die Firmen ihre zukünftigen Lehrlinge,



Schülerin Carmen Scherz, Klasse 4m

die somit die Gelegenheit bekommen, Suchende einer Lehrstelle auszusuchen.

Selbstverteidigung KRAV MAGA an der NMS Langenlois



Emmy Ye (oben; Klasse 2cm), Linda Hiesböck (links unten, Klasse 2cm), Laura Steiner (rechts unten, Klasse 2cm)

Unter dem Motto "fit4defence" wurde einigen Schulklassen ein "Schnuppertraining" mit Übungen zur Reaktionsfähigkeit und Selbstverteidigung angeboten. Der Trainer Markus Oberndorfer gab eine Kostprobe typischer Trainingseinheiten, wobei

sich einige Schülerinnen und Schüler besonders kraftvoll und motiviert zeigten – wie die Fotos beweisen. Bei Interesse kann im KRAV MAGA-Zentrum in Grafenwörth ein Probetraining vereinbart werden.

(www.fit4defence.at)

Gewinnerin des Faber-Castell-Kreativwettbewerbs

Im Rahmen des internationalen Kreativwettbewerbs von Faber-Castell (Schweiz, Deutschland und Österreich) malte Leschnig Inga (NMS Langenlois, Klasse 2a)

ein Ritterfest. Ihre Arbeit war so fabelhaft, dass sie wasservermalbare Bundstifte, ein Pixel-it-Malset und eine Urkunde gewonnen hat. Wir gratulieren herzlichst!

Musikschule Region Wagram

Nachwuchsförderung in Hadersdorf

Im Herbst 2013 hat die Marktgemeinde Hadersdorf beschlossen, die musikalische Ausbildung über die Musikschule Region Wagram durchzuführen. Seither gab es Auftritte beim Hadersdorfer Parkfest, bei den Gemeindeempfängen sowie eine Vielzahl von Umrahmungen in der Nachbargemeinde Grafenegg. Auch heuer wird der Grafenegger Advent an zwei Tagen von Ensembles der Musikschule umrahmt werden. Das wohl größte Aushängeschild in Hadersdorf sind die beiden Singklassen in Kooperation mit der Volksschule Hadersdorf. Jede Woche werden die VolksschülerInnen im Rahmen des Vormittagsunterrichts Mag. Eva-Maria Holzer gesanglich betreut.

Im Bereich der Bläser soll der Nachwuchs vermehrt auch in angesprochen Hadersdorf werden. Die Musikschule verfügt über ausgezeichnete PädagogInnen an ALLEN Blasinstrumenten. Dazu zählen



Ouerflöte, Klarinette, Saxophon sowie Oboe und Fagott. Blechblasinstrumente sind mit Flügelhorn und Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba komplett abgedeckt.

Der größte Boom ist derzeit am Schlagwerk bemerkbar. Rund 40 SchülerInnen, einige davon auch aus der Gemeinde Hadersdorf, besuchen dieses Fach an der Musikschule. Michael Perteneder aus Hadersdorf hat heuer das Leistungsabzeichen in Bronze "mit Ausgezeichnetem Erfolg" abgelegt!

Natürlich werden auch die sehr oft nachgefragten Instrumente Gitarre, Klavier, Blockflöte und Violine angeboten. Damit die Öffentlichkeit auch von den Aktivitäten profitieren und sich ein Bild machen kann, umrahmt ein Bläserensemble den Neujahrsempfang im Jänner 2019.

Im Mai 2019 werden die Singklassen erstmals bei "Chorissimo", der größten Gesangsveranstaltung im Schloss Grafenegg, zu hören sein. Wir freuen uns, wenn Sie uns via info@msrw.at kontaktieren und eine Schnupperstunde mit unseren PädagogInnen vereinbaren! www.msrw.at



Peter Vorhauer (Pädagoge für Schlagwerk), Michael Perteneder (Hadersdorf, Schlagwerk JMLA Bronze), Markus Holzer (Musikschulleiter), Raphael Riegler (Schlagwerk, JMLA Bronze), Hubert Bründlmayer (Pädagoge für Schlagwerk)

So, 16. Dezember, 17 Uhr, Haus der Musik: Weihnachtskonzert der Musikschule Region Wagram

Sa, 19. Jänner 2019, 9.30 bis 16.30 Uhr Saxophontag an der Musikschule Region Wagram Workshops, Einzelunterricht, Vorbereitung Prima La Musica - 18:00 Uhr: Abendkonzert



Keramik Atelier

Gerlinde Kail • Christian Krisch

Gebrauchskeramik • Bilder Objekte • Kachelöfen

A-3493 Hadersdorf am Kamp Hauptplatz 24 Tel. 02735/5563-0 • Fax DW 14

> gerlinde.kail@aon.at christian.krisch@aon.at

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.keramik-kail.at



SIE WOLLEN "AUFTANKEN"?

Dann besuchen Sie unsere Tankstelle mit Shop, TOP Waschanlage, Reifenservice und E-Ladestation. Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit, in unseren komfortablen Zimmern mit Dusche, WC und TV-Gerät zu nächtigen oder im Bistro gemütlich zu essen.

HADERSDORF, ROSALIASTRASSE 1, TEL. 02735/21010

ÖKB Hadersdorf – Landesmeister

Am 17. November 2018 wurde die Ortsorganisation des ÖKB Hadersdorf am Kamp beim Turnier der 18. Landeskegelmeisterschaft in Herzogenburg vertreten. Für die Ortsgruppe nahmen unsere vereinsinternen Kegelprofis teil. Der Bewerb wurde nach allgemeinen Regeln des ÖSKB für 120 Wurf durchgeführt, wo unsere Mannschaft die schöne Leistung von 2011 Kegeln (Holz) erreichte.

Maria Stary 515 Holz, Walter Höfinger 501 Holz, Franz Schmied 532 Holz, Gerhard Kutschera 463 Holz

Am Sonntag, den 25. November 2018 erfuhren wir, dass das Team Hadersdorf den Landesmeistertitel erringen konnte. Die Siegerehrung folgte am Abend auf der Kegelsportanlage Herzogenburg durch ÖKB GF Präsident Ing. Josef Glaser. Es wurden auch noch hervorragende Einzelsiege nach Hadersdorf geholt: Maria Stary; 1. Platz Damen Allg. Klasse; Franz Schmied: 1. Platz Herren Allg. Klasse; Walter Höfinger: 2. Platz Herren Altersgruppe 2.

Der Obmann des ÖKB Hadersdorf Sigi Pfeifer bedankte sich auf das allerherzlichste bei den Spielern, gratulierte ihnen zu ihren



V.l.n.r.: Walter Höfinger, Franz Schmied, Maria Stary, Gerhard Kutschera

tollen Leistungen und zum errungenen Landesmeister-

Die Kegelgruppe bedankt

sich bei ihrem Obmann Sigi Pfeifer für die Glückwünsche und die Organisation mit einem dreifachen Gut Holz.

Es ist Zeit Danke zu sagen

Der ÖKB Ortsverband Hadersdorf am Kamp lud zu einem Abend mit gemütlichem Zusammensein ein. Im Zuge dieses Abends wurden verdiente Kameraden mit einer Ehrung, als Zeichen für ihre Unterstützung, Mitgliedschaft und Arbeit bedacht. Dies fand am Freitag, den 19. Oktober 2018 um 19 Uhr

in der Café-Konditorei Bartl

Vizepräsident Leopold Wiesinger und seine Gattin Landesfrauenreferentin Brigitta Wiesinger sowie Präsidialmitglied BO Alfred Bernleithner umrahmten mit ihrer Anwesenheit den Abend und gratulierten allen Ausgezeichneten und Geehrten.



V.l.n.r: Präsidialmitglied BO Alfred Bernleithner, Kargl Herbert (50-jährige Mitgliedschaft), Gerhard Blauensteiner (hl. Martin in Silber), Obmann Siegfried Pfeiffer, Erich Maglock (50-jährige Mitgliedschaft), Vizepräsident Leopold Wiesinger und seine Gattin Landesfrauenreferentin Brigitta Wiesinger





"Kriegerdenkmal soll auch Jugend an die Leiden der Weltkriege erinnern"



Herzliche Einladung zur

Glühweinaktion

nach der Christmette beim Wappenbaum.

Der Reinerlös kommt zur Gänze der Renovierung des Kriegerdenkmals zugute.



Pensionistenverband Ortsverband Hadersdorf

Kegelgruppe

Heuer fand zum 15. Mal das Sepp-Kail-Gedenkturnier statt. Es spielten zehn Mannschaften im sportlichen Wettkampf aus Niederösterreich. Diesen Wettkampf konnten wir heuer wieder für uns entscheiden: Hadersdorf 2906, Sigmundsherberg 2832, Stockerau: 2810.

Weites spielten auch einige dem ÖKB zugetanen Spieler für Hadersdorf bei deren Turnier mit und holten so den Landesmeister sowie schöne Einzelplatzierungen: 1. Platz Damen und Herren: Maria Stary und Franz Schmied; 2. Platz Herren: Walter Höfinger. 12 Heimturniere und 9 Auswärtsspiele im Jahr 2018 füllten das Sportjahr.

Zum Jahresausklang 2018 wird noch die interne Klubmeisterschaft gespielt, wobei erst kurz vor Weihnachten der oder die neue KlubmeisterIn feststeht. Für Spannung



Die Kegelsportgruppe der OG Hadersdorf

ist gesorgt.

Dies sind nur die Highlights unserer Saison. Details würden den Rahmen des Berichts sprengen.

Sollten wir Ihr Interesse für den Kegelsport geweckt haben bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen: Sportlicher Leiter Walter Höfinger, Tel. 0664-73838271; Sportlicher Administrator und Stv. Franz Schmied, Tel. 0677/61564562. Es würde uns freuen, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen. Gespielt wird jeden Montag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr auf der Kegelbahn im Gasthaus Haag in Haitzendorf

Da sich das Jahr wieder einmal zu Ende neigt, möchten wir Euch/Ihnen mit einem dreifachen Gut Holz Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünschen. Für das gesamte Team der Keglerinnen und Kegler Walter Höfinger und Franz Schmied

Die Kegelgruppe gratulierte

Am Montag, den 26. November 2018 feierte Hermi Pistracher im Kreise ihrer Kegelfreunde im GH Haag ihren 75. Geburtstag, wo sie die Kegelrunde zum Mitfeiern eingeladen hatte.

Die Kegler und Obfrau An-

neliese Gratzl gratulieren unserer Hermi auf das allerherzlichste und bedankten sich mit einen dreifachen Gut Holz für die Einladung. Sie wünschten ihr, dass sie noch viele Jahre aktiv erhalten bleibt.



V.l.n.r.: Franz Schmied, Anneliese Gratzl, Hermi Pistracher, Walter Höfinger

Turnerinnen & Turner



Langsam neigt sich das Jahr 2018 seinem Ende zu und die Turnerinnen und Turner können auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken: viele schöne Turnstunden, eine lustige Faschingsfeier, ein interessanter Tagesausflug und ein gemütlicher Sommertreff im Café Bartl. Unser Turneriahr werden wir wie immer mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier beschließen. Ich freue mich über eure rege Teilnahme und hoffe, dass wir noch viele Jahre gemeinsam aktiv und gesellig verbringen können. Danke für die schönen Stunden.

Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Friede und viel Glück für 2019. Eure/Ihre Erna Schmied

und Umgebung

Radler- und Wandergruppe

Die Theatergruppe Lerchenfeld feierte mit dem Stück "Mord am Lerchenfelder Hauptplatz" ihr 20-jähriges Jubiläum.

Die Lachmuskeln strapazierten sich 62 Teilnehmer der Radler- und Wandergruppe des Pensionistenverbandes Hadersdorf & Umgebung bei der Komödie "Mord am Lerchenfelder Hauptplatz".

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird den "Kin-Krems-Lerderfreunden chenfeld" für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Unterstützung ihrer Freizeitangebote, sowie Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen und Jugendlichen verwendet.

Elisabeth Docekal



Die Theatergruppe mit Besuchern des PV Hadersdorf & Umgebung

40 Jahre Seniorenbund Hadersdorf-Kammern!

Der Seniorenbund Hadersdorf-Kammern feierte sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Seitens des NÖ Seniorenbundes erwiesen uns Landesobmann Herbert Nowohradsky, Bezirksobmann Armin Sonnauer und Teilbezirksobmann Willi Winkler durch ihre Anwesenheit und ihr Mitfeiern eine besondere Ehre. Seitens der Gemeinde Hadersdorf-Kammern konnten Bgm. Liselotte Golda, Vbgm. Heinrich Becker und der Ortsvorsteher von Kammern Ing. Ewald Fandl begrüßt werden. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch ein Bläserensemble. Durch das Programm führte Obfrau Hannelore Gartner.

Folgende Obleute bisher tätig: Josef Gartner, Martin Skarbina, Johann Ringsmuth, ÖKR Franz Hietl, Adolf Taller und Hannelore Gartner.

Bürgermeisterin Golda dankte für die vielen Aktivitäten und freute sich über die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und den anderen Vereinen.

Danach folgten Grußworte der Obmänner des Teilbezirkes und des Bezirkes.

Die Festrede hielt Landesobmann LT-Präsident a.D. Herbert Nowohradsky. Er be-



Überreichung der Ehrenurkunde an die Obfrau.

tonte die Wichtigkeit unseres Vereines für die ältere Generation um eine Vereinsamung zu verhindern und diesen Personen ein Gefühl von sozialer Geborgenheit zu vermitteln. Unser Motto lautet "Gemeinsam statt einsam". Er gab auch wertvolle Informationen über die Hilfeleistung unserer Landesorganisation für ältere Personen wie z.B. EDV-Kurse, Handhabung mit dem Handy oder Beratung und Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzamt. An unsere Obfrau wurde eine Ehrenurkunde als Dank und Anerkennung ihrer geleisteten Arbeit für den Seniorenbund überreicht.

Wir danken allen Mitgliedern unserer Ortsgruppe für ihren Besuch bei dieser Veranstaltung, weiteres danken wir den vielen Mitarbeitern, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben.

Abgesehen vom oben erwähnten Fest gab es eine weitere erwähnenswerte Aktivität: Am 13. November machten wir eine Halbtagesfahrt. Etwa 60 Personen fuhren ins Bauernmuseum nach Lichtenau. Dort fühlte man sich bei der Besichtigung der bäuerlichen Geräte und Maschinen von damals um mindestens 50 Jahre zurückversetzt. Danach fuhren wir weiter nach Großreinprechts zum Ganslbzw. Wildbret-Essen.

Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier Unsere findet am 18. Dezember im Gasthaus Bauer in Feuersbrunn statt.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern von Wir Aktuell ein frohes Fest.

Franz Winterer



Freiwillige Feuerwehr Hadersdorf

Zwei Menschenrettungen innerhalb weniger Tage



Am Abend des 6. November 2018 verlor ein PKW-Lenker nach der Ortsausfahrt Hadersdorf in Fahrtrichtung Straß die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam von der Fahrbahn ab, stürzte über eine Böschung, bis er in weiterer Folge mit seinem PKW im Bachbett des Gschinzbaches zum Stillstand kam. Glücklicherweise war entgegen der Alarmmeldung niemand im Fahrzeug eingeklemmt, der Lenker konnte jedoch seinen PKW nicht selbstständig verlassen.

Drei Tage nach dem Verkehrs-

die Kameraden am Freitag, den 9. November 2018 gegen 5 Uhr früh, gemeinsam mit den Feuerwehren Etsdorf und Walkersdorf zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. bisher unbekannter Ursache kam ein PKW samt Anhänger auf der B34 nächst km 11,100 von der Fahrbahn

ab und prallte gegen mehrere Bäume, welche durch die Wucht des Aufpralls entwurzelt wurden. Der Lenker des Fahrzeuges wurde eingeklemmt und konnte den PKW nicht selbstständig verlassen. Umgehend wurde mit den Sicherungsmaßnahmen begonnen, das Fahrzeug stabilisiert und mittels hydraulischem Rettungsgerät die Fahrertür geöffnet, um der Notärztin

wurde so schonend wie möglich auf ein Spineboard gelegt, aus dem Wrack gerettet und dem Rettungsdienst übergeben.

Im Anschluss wurde die Fahrbahn von herumliegenden Baum- und Autoteilen gesäubert, um die Bundesstraße so schnell wie möglich für den morgendlichen Berufsverkehr befahrbar zu machen.





Im Einsatz:

RLF-A, VF und MTF 23 Mitglieder FF Etsdorf FF Walkersdorf **Rotes Kreuz mit** Notarzt

Polizei Hadersdorf



Weinkellerei Toifl diente zwei Mal als Übungsobjekt

Am 20. Oktober 2018 wurde von der FF Hadersdorf, gemeinsam mit den Feuerwehren Kammern, Strass, Obernholz, Elsarn, Gobelsburg und Etsdorf erstmals die Weinkellerei Toifl beübt. Annahme war ein Brand in der Weinkellerei mit mehreren vermissten Personen, welche durch Übungspuppen und vier Kinder aus der Feuerwehrjugend dargestellt wurden.

Umgehend nach der kundung begann die Feuerwehr Hadersdorf mit einem Innenangriff unter Atemschutz, sowie der Suche nach den vermissten Personen. Die nachfolgenden Wehren sicherten die Löschwasserversorgung, begannen mit

der Brandbekämpfung von außen und unterstützten mit den verfügbaren Atemschutzgeräteträgern die Personensuche. Seitens der FF Hadersdorf wurde parallel dazu eine "Einsatzleitung" aufgebaut. Diese Übung wurde auch von Vertretern des Abschnittsfeuerwehrkommandos besucht.

Eine weitere Übung wurde am Freitag, den 16. November 2018 im selben Objekt durchgeführt. Insgesamt nahmen 41 Mitglieder und sieben Fahrzeuge an dieser Abschnittsatemschutzübung teil. Übungsannahme war diesmal ein Gärgasunfall in der Weinkellerei Toifl mit mehreren vermissten Perso-

Die Feuerwehren Elsarn-Wiedendorf, Kammern, Strass und Hadersdorf rückten zum Übungsort aus. Die Atemschutztrupps rüsteten sich aus und begannen im weitläufigen Keller mit der Personensuche, unterstützt mit der Wärmebildkamera. Eine Person wurde in einem Schacht liegend vorgefunden, eine weitere Person in einem Weintank, weitere vier Personen im Labvrinth des Kellergewölbes.

Die Rettung der Personen gestaltete sich schwierig, so mussten die Trupps über Wendeltreppen und durch enge und niedrige Durchgänge zu den Verletzten gelangen.



Diese fordernden Szenarien wurden von den fünf eingesetzten Atemschutztrupps schnell und unter größter Sicherheit durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Toifl für Zurverfügungstellung die des Objektes bei beiden Übungen.

Feuerwehr-Jugend Hadersdorf

Sturmausschank



Die inzwischen schon zur Tradition gehörende Sturmausschank der Feuerwehrjugend wurde so früh wie noch nie im Kalenderjahr auch heuer wieder abgehalten. schon in den Vorjahren konnten wir unseren treuen Besuchern Sturm, Qualitätsweine, Staubiger, alkoholfreie Getränke, selbstgemachte



Aufstriche und Mehlspeisen auftischen sowie den Kindern eine Hüpfburg und das Zielspritzen mit der Kübelspritze anbieten. Im Nachhinein kann die Feuerwehrjugend wieder auf einen gut besuchten und sehr erfolgreichen Sturmausschank zurückblicken und sich bei den folgenden Unterstützern und Spendern (Winzerhof Zach, Bäckerei Konditorei Bartl, Fleischerei Mayer, Sparkasse Langenlois) sowie bei den Eltern, Gönnern und Feuerwehrmitgliedern bedanken, die uns mit Mehlspeisen und Aufstrichen versorgt haben. Ohne diese großzügigen Spenden wäre solch eine Veranstaltung nicht möglich.

Fertigkeitsabzeichen FF-Technik



Lastbolzen, Rückzughebel, Zugseil, Hebelrohr, lose Rolle und noch viele weitere Begriffe und Geräte waren Thema beim diesjährigen Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik der FJ Hadersdorf. In einigen Jugendstunden erlernten die Jugendlichen ein grundlegendes Wissen über das Arbeiten mit dem Greifzug, die Fahrzeugsicherung, den Brandschutz, die Beleuchtung am Einsatzort, den technischen Aufbau unseres hydraulischen Rettungsgerätes, sowie Informationen über das Hebelgesetz.

Nach den Vorbereitungsstunden stand am Freitag, den 26.10. die Abnahme dieses Fertigkeitsabzeichens eigenen Feuerwehrhaus am Programm.

Mit einer ansprechenden Leistung konnten alle Jugendlichen das gesteckte Ziel, das Abzeichen, erreichen, welches im Anschluss an die Prüfung durch unseren KDT-Stv. Christoph Firlinger, den Chargen Carina Weber und Daniel Blauensteiner sowie den FJ Betreuern übergeben wurde.

Taschendiebstahl

Taschendiebe sind meist internationale Täter, treten in Gruppen auf und sind sauber und adrett gekleidet, besonnen und ruhig. In letzter Zeit hat sich gezeigt, dass speziell "geschulte" Kinder zum Stehlen ausgeschickt werden. Taschendiebe sind flink und gelenkig.

Frauen sind gefährdeter als Männer. Es ist schwieriger, in eine Jackentasche zu greifen, als in eine Handtasche oder einen offenen Einkaufskorb. Bargeld ist bei den Tätern am beliebtesten.

Beim Taschendiebstahl wer-

den unterschiedliche Tricks angewendet: Meist gehen die Taschendiebe mit ihrem Opfer auf "Tuchfühlung". Erst wird es angerempelt, dann bestohlen. Eine andere sehr beliebte "Masche" ist es, die Opfer mit Eis, Ketchup oder Senf zu beschmutzen.

Taschendiebe konzentrieren sich voll auf ihr Opfer. Sie haben nur ein Ziel vor Augen: die Tasche mit der Beute. Sie meiden die Blicke ihrer Opfer, um später nicht wieder erkannt zu werden.

Empfehlung der Kriminalprävention:



POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

• Tragen Sie niemals viel Bargeld bei sich.

- Verteilen Sie Ihre Wertsachen auf mehrere Taschen.
- Bewahren Sie Geldbörse in vorderen Hosen- oder Innentaschen auf.
- Tragen Sie Ihre Handtasche, Fotoapparat usw. an der Körpervorderseite. Seien Sie vorsichtig bei Handtaschen mit Magnetverschlüssen.
- · Seien Sie im Gedränge besonders vorsichtig, besonders dann, wenn sich jemand dicht an Sie drängt.

Die "gefährlichsten" Plätze sind:

- Massenansammlungen bei oder nach Großveranstaltungen
- · Märkte (Jahrmarkt, Weihnachtsmarkt, Punschstand usw.)
- · Einkaufstage (speziell vor Weihnachten)
- Fußgängerzonen
- Rolltreppen
- U-Bahnen und andere öffentliche Verkehrsmittel, besonders beim Ein- und Aussteigen

Betrügerischen Benachrichtigungen

In letzter Zeit treten wieder vermehrt Betrügereien bzw. versuchte Betrügereien durch sogenannten Support-Scam auf. Bei dieser Art von Betrug rufen die Betrüger Sie an und behaupten, dass sie zum technischen Supportteam von Microsoft oder anderen Anbietern gehören. Sie bieten dann an, Ihre Computerprobleme zu beheben.

Sobald sie Ihr Vertrauen gewonnen haben, fragen sie möglicherweise nach Ihrem Benutzernamen und wort oder fordern Sie auf. eine Website aufzurufen und von dort Software herunterzuladen, mit der sie dann auf Ihren Computer zugreifen können, um ihn zu "reparieren". Wenn Sie die Software installieren und Anmeldeinformationen angeben, sind Ihr Computer und Ihre persönlichen Daten angreifbar. Da Strafverfolgungsbehörden Telefonnummern ausfindig machen können, verwenden die Täter oft Münztelefone, Einwegmobiltelefone gestohlene Mobiltelefonnummern. Seien Sie also bei unerwarteten Anrufen skeptisch. Geben Sie keine persönlichen Informationen an. Es ist auch wichtig, Folgendes zu bedenken:

• Microsoft sendet keine unerwünschten E-Mails führt keine unerwünschten Anrufe durch, um persönliche oder finanzielle Informationen anzufordern oder um Support für Fehler auf Ihrem Computer anzubieten.

- Jede Kommunikation mit Microsoft muss von Ihnen initiiert werden.
- · Wenn eine Benachrichtigung mit einer Telefonnummer angezeigt wird, sollten Sie diese Nummer nicht anrufen. Fehler- und Warnmeldungen von Microsoft enthalten niemals Telefonnummern.
- · Laden Sie Software nur von den Websites offizieller Microsoft-Partner oder aus dem Microsoft Store herunter. Seien Sie vorsichtig beim Herunterladen von Software über Drittanbieter-Websites.
- Verwenden Sie Microsoft Edge zum Surfen im Internet. Dieser Browser blockiert bekannte Sites, die betrügerische Supportsoftware anbieten. Zudem hinaus kann Microsoft Edge Popupdialogschleifen stoppen, die von diesen Sites verwendet wer-
- · Aktivieren Sie den Echtzeitvirenschutz "Windows-Sicherheit" in Windows 10. Er erkennt und entfernt bekannte Support-Scam-Malware.



Konzert des Musikvereins

Traditionelles und Modernes zu Weihnachten

Es weihnachtet sehr und das traditionelle Weihnachtskonzert des Musikvereins am 15. Dezember steht unmittelbar bevor.

Schon bald ist es wieder soweit: Turnsaal und Aula der VS Hadersdorf werden wieder liebevoll geschmückt und der MV Hadersdorf lädt zum beliebten Weihnachtskonzert. Auf dem Programm stehen traditionelle Blasmusik, Klassiker sowie Modernes. So werden Stücke von Größen wie Ziehrer, Mozart und Charpentier gespielt genauso wie Klänge von den Vangelis, Filmmelodien von Phil Collins, Solostücke und vieles mehr. In bewährter Weise werden auch wieder

unterhaltsame stimund mungsvolle Geschichten und Gedichte zum Besten gegeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Damit beschließt der Musikverein ein weiteres erfolgreiches Jahr und blickt auf zahlreiche größere und kleinere Auftritte zurück. Aber nicht nur die gesamte Kapelle ist ein fixer Teil der musikalischen Umrahmung zahlreicher Feste in unserem Ort. Auch treten immer wieder einzelne Bläserensembles auf, die bei Veranstaltungen für den passenden musikalischen Rahmen sorgen.

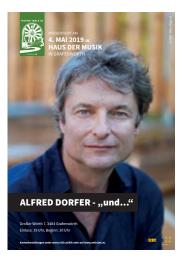
Für Große und Kleine, die gerne ein Instrument lernen möchten, bietet der Musikverein Unterricht an und stellt dafür auch Instrumente zur Verfügung. Lernen kann man Flöte, Klarinette, Trompete, Posaune und Tenorhorn.

Bei Interesse ist eine Schnupperstunde jederzeit möglich. Kontakt: Gottfried Putzgruber (Tel.: 0676/81035235).

Weihnachtskonzert **MV** Hadersdorf

Sa 15. Dezember 2018. 19 Uhr, Turnsaal der VS Hadersdorf

Eintritt frei, Spenden erbeten.



Kabarett im Kamptal

Der Round Table 50 veranstaltet am 4. Mai um 20 Uhr im Haus der Musik in Grafenwörth die Benefizveranstaltung "und ...", ein Programm von Alfred Dorfer.

Der Kartenpreis beträgt € 29,00. Der Reinerlös kommt gemeinnützigen Zwecken zugute.

Infos: www.rt50.at/kik

Erfolgreicher Kicker-Nachwuchs

Die Jugend des SC-Hadersdorf kann auf einen durchaus erfolgreichen Herbst zurückblicken. Mit insgesamt 4 Jugendmannschaften nahm man an der Meisterschaft teil. Unsere jüngste Nachwuchsmannschaft, mit mittlerweile 15 Kindern (trainiert von Mark Leutl und Bernd Becker) trat dabei in der Klasse U8 an und konnte bereits einige Turniersiege feiern (in dieser Klasse wird noch in Turnierform gespielt). Bei der U11 (unter den Trainern Markus Balics und Erich Ruby) kam es diesen Herbst zu einigen Begegnungen mit sehr starken Gegnern. Es konnte aber auch hier das ein oder andere Spiel dank sehr guter Leistungen gewonnen werden, zusätzlich stellte die U11 in dieser Saison mit insgesamt 19 Treffern (Moritz Schindl) den Torschützenkönig. Im Endklassement belegte unsere U11



Die neu gegründete U8-Mannschaft mit den Trainern Mark Leutl und Bernd Becker.

etwas unglücklich den 5. Platz unter 6 teilnehmenden Mannschaften.

Bei der U13 (trainiert von Stefan Horky und Franz Krammer) war neuerlich eine Steigerung zur Vorsaison erkennbar. Dank sehr starker Leistungen konnte hier der 4. Tabellenrang erreicht werden. Die U16 (unter der Leitung von Franz Seitner und Kurt

Holzinger) hatte in dieser Klasse die erwartet schwierigen Gegner - durchwegs Spielgemeinschaften sehr hohem Spielerpotential - konnte sich aber auch hier in einigen Spielen behaupten und bereitete so manchen Favoriten Probleme. In der Endwertung reichte es hier zu einem 6. Platz.

Die Jugend des SC-H bestritt im Herbst insgesamt 36 Bewerbsspiele, konnte dabei 15 mal als Sieger den Platz verlassen, den Siegen stehen 18 Niederlagen gegenüber, 3 mal gab es keinen Gewinner. In Summe gesehen ein erfolgreicher Herbst.

Die Jugendleitung des SC-Hadersdorf bedankt sich bei den Spielern und Trainern für ihr erfolgreiches Engagement und wünscht eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und freut sich bereits auf die kommende Frühjahrssaison.

Herbstsaison des SC Hadersdorf

Der SC Hadersdorf überwintert am 6. Tabellenplatz der 1. Klasse Nordwest/Mitte.

Nachdem in der letzten Saison der Klassenerhalt gerade noch geschafft wurde, gab es in der Sommerpause einige Veränderungen in der Mannschaft. So wurden mit Radim Jira und Petr Podkul zwei tschechische Legionäre verpflichtet. Außerdem wurde die Mannschaft durch Mark Leutl (Großriedenthal) und Matthias Lechner (Mautern)

verstärkt. Weitere Neuzugänge (Lukas Kugler und Raphael Aschauer) verstärken die U23-Mannschaft des SC Hadersdorf.

Nach einem eher holprigen Start zeigte die Mannschaft ab der 5. Runde auf und konnte wichtige Siege und damit Punkte einfahren. Als krönender Abschluss des Herbstdurchgangs konnte man den Titelaspiranten aus Gars auf eigener Anlage ganz klar (und mit der besten Leistung der bisherigen Saison) mit 5:1 besiegen und sich den 6. Tabellenplatz der Liga sichern. Dies lässt auf weitere erfolgreiche Spiele im Frühjahr hoffen.

Äußerst erfolgreich zeigte sich auch die U23-Mannschaft: So belegt man hier den 2. Platz am Ende des Herbstdurchgangs. In Spielen fuhr man 9 Siege ein, erzielte dabei 44 Tore (keine andere Mannschaft schaffte mehr) und wurde damit Vize-Herbstmeister dieser Klasse!

Nach einer kurzen Winterpause wird Trainer Robert Leutgeb in Bälde wieder das Training aufnehmen, um auch im Frühjahr wieder erfolgreich zu sein. Unterstützen können sie die Mannschaften des SC Hadersdorf durch den Besuch eines der Heimspiele am Sportplatz. Nähere Infos und genaue Termine finden sie unter anderem unter www.sc-hadersdorf.at!

SC Hadersdorf – Kabarett mit Joesi Prokopetz

Nach dem großen Erfolg des Kabarettabends im vergangenen Frühjahr gibt es auch 2019 eine Fortsetzung dieser Veranstaltung, die ganz im Zeichen der Jugend steht.

Am 16.03.2019, Beginn 19:00 Uhr präsentiert Joesi Prokopetz sein neues, sehr erfolgreiches Programm "Gürteltiere brauchen keine Hosenträger" im Straßerhof der Fam. Eisenbock in Straß! Die Zuschauer werden an diesem Abend herausfinden, dass Liebe ein schwammiger Begriff ist und überschätzt wird, wie es mit dem JA! Natürlich-Schweinderl tergeht und dass nicht Oida das Wort für fast alles ist, sondern Schaß und vor allem. was ein Empörungsblähhals ist...

Karten für diesen Kabarettabend sind bereits erhältlich. Und zwar in der Sparkasse Hadersdorf, bei den Vorstandsmitgliedern des SCH oder unter 0664/88119132 Nähere Infos auch unter www.sc-hadersdorf.at

Im Verlauf des Kabarettabends wird es auch wieder eine Tombola mit wertvollen Preisen (u.a. mehrtägige Thermenaufenthalte) geben. Der Erlös des Abends dient der Förderung des Nachwuchses des SC Hadersdorf.





TT-Meisterschaft: noch zwei Runden auszutragen

2. Landesliga B Hadersdorf.1

Unser 1. Team in der 2. Landesliga (zweithöchste TT-Liga in NÖ) liegt auf Platz sieben. Mannschaftsführer Walter Wagner ist zur Zeit die Nr. 1 im Team. Erwin Birringer und Otto Schmidt sind mit ihrer Formkurve weniger zufrieden.

Oberliga D Hadersdorf.2

Bei Hadersdorf 2 konnte nur Horst Strasser in der Oberliga mithalten und ein positives Spielverhältnis erreichen. Weder der talentierte Benjamin Zauner noch Stütze Herbert Scherz erreichen derzeit ihre Normalform und sind daher mit ihrem Team im unteren Tabellendrittel.

Unterliga Mitte A Hadersdorf.3

Kapitän Thomas Wurmauer hat in seinem Team Routinier Josef Faigl und Philipp Sandpeck. Philipp konnte sich



Erwin Birringer, Otto Schmidt, Walter Wagner



Thomas Wurmauer, Philipp Sandpeck, Josef Faigl

nun mit starken Leistungen bereits auf Rang sieben der Einzelwertung spielen und hat dabei auch das 3. Team ins Mittelfeld gebracht.

1. Klasse Mitte B Hadersdorf.4

Das 4. Team liegt auf Platz sieben der 1. Klasse und spielt mit Kapitän Mario Riha, Roman Tiefenbacher (19) und Lukas Kompek (19).

2. Klasse Mitte B Hadersdorf.5

Teamkapitän Julian Pruck-

ner kann auf erfahrene Spieler bauen, wenngleich nicht immer alle Spieler zur Verfügung stehen. Hermann Schauhuber, Günter Einsiedl, Walter Völker, Friedrich Kopitar bzw. Josef Schmid sind weitere Spieler 5. Team.

Hobbyspieler – "Generation" 60+

Trainingstag ist Montag von 17-19 Uhr. Zugang zum Turnsaal ist da über den Geräteraum (hinten). Das Tischangebot ist derzeit ausgeschöpft.

Die Übungsleitung erfolgt durch Hans-Peter Grohmann.

Jugendliche – Anfänger

Derzeit trainieren an die 10-12 Jugendliche. Einige sind aus der 4. Klasse Volksschule. Daher ist unser Platzbedarf (4 Tische) abgedeckt. Das Freitagtraining findet immer von 17.00-19.00 Uhr statt. Nähere Information gibt es beim Nachwuchsbetreuer Philipp Sandpeck am Training oder Vereinspräsidenten Herbert Scherz (0664/6143967).



Die fleißigen Hobbyspieler



Nachwuchstraining am Freitag

E.- D.- V.- E D E R GmbH



Kremser Str. 25 3494 Gedersdorf

02735/3505 Fax.: 02735/3505 50 Mobil:0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com



Der Zivilschutzverband informiert



Alle Jahre wieder ...

... rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen "Bränden durch offenes Feuer oder Licht" rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäu-

me. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten.

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch

• Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), hal-

ten Sie Fenster und Türen geschlossen

• Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden – es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: Rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

Guten Rutsch - oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch ins neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzten sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party - alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert - die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das CE-Prüfzeichen haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich
- Halten Sie genug Abstand der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks
- Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien (F1 mindestens 12 Jahre; F2 mindestens 16 Jahre; F3 mindestens 18 Jahre; F4 nur mit Fachkenntnis!)
- Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine

freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.

• Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist - Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher.
- Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- Schließen Sie Türen und Fenster, und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich.
- Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ihr ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann.